

# Bau- u. UmweltA Lütjenburg

## 15. Sitzung

Sitzung vom 26.10.2009

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Thomas Hansen	15.
4. Dirk Sohn	16.
5. Siegfried Klaus f. Lars Nissen	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Ocker Herr Leyk
11.	2. SV Hanssen
12.	3. Herren Thiessen, Nehbrich / Planungsbüro pbh zu TOP 5 Frau Dietrich / BIG Städtebau zu TOP 4 + 5 Herr Walter / Ingenieurbüro Walter zu TOP 6
	4. Frau Weber / Lütjenburger Rundblick Herr Braune / KN
	Herr Heitmann / Amt Lütjenburg 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. .Lars Nissen	1.
2.	2.
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 15.10.2009 auf Montag den 26.10.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - verkürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 9 + 10)
2. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 28.9.2009
3. Einwohnerfragestunde
4. Sanierungsgebiet „Niederstraße / Gildenplatz“  
Festlegung des Planungsverfahrens
5. Vorstellung des Verkehrsgutachtens
6. Sachstandsberichte zu laufenden Baumaßnahmen (Ingenieurbüro Walter):
  - a) Radweg Piesberg
  - b) Königsberger Straße
  - c) Kieler Straße
7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
8. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Bauantragsangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 4 „Sanierungsgebiet Niederstraße/Gildenplatz - Festlegung des Planungsverfahrens“ und 5 „Vorstellung des Verkehrsgutachtens“ zu tauschen.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 9 + 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 11 + 12)

Die Tagesordnungspunkte 9 + 10 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Anerkennung der Niederschrift vom 28.9.2009

Gegen das Protokoll der 14. Sitzung vom 28.9.2009 werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

Anmerkung der Verwaltung:

*Herr Stefan Leyk war auf der 14. Sitzung vom 28.9.2009 anwesend.*

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Vorstellung des Verkehrsgutachtens

Herr Thiessen stellt das Verkehrsgutachten ausführlich vor. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass das Büro die Ausweisung einer Tempo 20 km/h-Zone favorisiert. Der bereits in der Innenstadt vorhandene, verkehrsberuhigte Geschäftsbereich könnte auf den Bereich Niederstraße erweitert werden. Die Straße wäre dann mit eingeschränkter Geschwindigkeit in beide Richtungen weiter befahrbar. Im weiteren Verfahren sei zu prüfen, inwieweit die Fahrbahnbreite reduziert werden könnte. Gehwege sollten dann niveaugleich hergestellt werden (gleichzeitig Ausweichbereiche für Fahrzeuge).

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an, aus der hervorgeht, dass die Straße für Fußgänger attraktiver gestaltet werden soll. Die Durchlässigkeit in beiden Richtungen für Kfz-Verkehr sollte gegeben sein. Eine Gestaltung wie in der Neuwerkstraße (allerdings mit gegenseitigem Verkehr und niveaugleichen Gehwegen) wäre denkbar.

Ein Beschluss wird nicht gefasst; vielmehr wird Bürgermeister Ocker den Vortrag des Planungsbüros elektronisch an die Mitglieder des Bauausschusses versenden.

4. Sanierungsgebiet „Niederstraße / Gildenplatz“

Festlegung des Planungsverfahrens

Frau Diedrich stellt den aktuellen Sachstand vor.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss beschließt, für die Umgestaltung des Gildenplatzes einschließlich der Niederstraße die Verwaltung mit der Durchführung eines Vergabeverfahrens für die Planung, Umgestaltung des Gildenplatzes und der Niederstraße zu beauftragen. Die Auswahl der Planer erfolgt durch ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschalteten Interessentenbekundungsverfahren.

- 4 dafür, 3 dagegen -

Frau Diedrich ergänzt auf Befragen, dass vor Versand der Ausschreibungsunterlagen der Bürgermeister und das Bauamt beteiligt werden. Die Auswahl soll von jeweils einem Vertreter der Stadt, der BIG, des Amtes, der Stadtvertretung sowie von einem bis zwei Sachverständigen erfolgen.

6. Sachstandsberichte zu laufenden Baumaßnahmen (Ingenieurbüro Walter):

a) Radweg Piesberg

Herr Walter berichtet über ein Schreiben an die Stadt, wonach nach seinem Dafürhalten in einem Teilbereich der Regenwasserkanal erneuert werden sollte. Ferner teilt er mit, dass die Schmutzwasserleitung möglicherweise erneuert werden müsste; hier sagt er für den darauffolgenden Tag eine Prüfung zu. Es schließt sich eine Diskussion an, ob diese Arbeiten durchgeführt werden sollen. Es herrscht im Ausschuss die Meinung vor, dass - sofern die erforderlichen Mittel im laufenden Wirtschaftsplan der Stadtwerke eingeplant sind - der Bürgermeister hier eine Entscheidung treffen sollte.

Der Ausschuss spricht sich für die Durchführung dieser Arbeiten aus, zumal dann die Stadtwerke anteilig auch an der Oberflächenwiederherstellung beteiligt werden.

b) Königsberger Straße

Die lt. Erschließungsvertrag festgelegten Erschließungsmaßnahmen werden vom Erschließungsträger bis spätestens 5.11.2009 fertiggestellt. Lt. Aussage von Bürgermeister Ocker ist der Grundstückskaufvertrag im Bereich des Verbrauchermarktes Lidl unterschriftsreif; im Bereich der Waschstraße befindet sich die Vertragsgestaltung in der letzten Phase.

Auf Antrag von Herrn Sohn wird folgender Beschluss gefasst:

Die Anbindung des kombinierten Geh- und Radweges von Aldi zur B 202 soll hergestellt werden. Wenn der Grundstückserwerb stadteinwärts erfolgt ist, soll auch hier die Maßnahme vorangetrieben werden.

c) Kieler Straße

Als Restarbeiten sind eine Verkehrsinsel von der Kaserneneinfahrt sowie ein Zaun (Kieler Str. 33) herzustellen. Wegen Lieferproblemen wird die Maßnahme erst in 14 Tagen abgeschlossen sein.

Herr Walter sagt zu, dass die Endabrechnung innerhalb der nächsten vier Wochen vorliegen wird.

d) Vogelberg / Bergstraße

Auf Befragen durch Bürgermeister Ocker teilt Herr Walter mit, dass die für die Veranlagung von Ausbaubeiträgen erforderliche Aufteilung der Kosten am darauffolgenden Tag der Verwaltung vorgelegt wird.

7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

- entfällt, da Herr Olexik nicht anwesend ist -

## 8. Berichte und Verschiedenes

1. Herr Panitzki fragt nach dem Sachstand zum Thema Querungshilfe für Fußgänger in der Schönberger Straße im Bereich Penny-Markt. Bürgermeister Ocker teilt mit, dass lt. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr eine zu geringe Frequenzierung sowohl für den Kfz-Verkehr als auch Fußgängerbetrieb vorhanden ist, als dass hier Maßnahmen ergriffen werden können.
2. Bürgermeister Ocker berichtet über
  - einen Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr im Bereich der Abfahrt B 202 Lütjenburg-Ost. Hier sollen die Sichtbeziehungen verbessert werden,
  - die Einrichtung einer 30 km/h-Zone im Bereich Papenkamp,
  - einen Antrag zur Ausweisung einer 30 km/h-Zone im Bereich der Grundschule; dieses sei nur möglich, wenn die vorhandene Fußgängerampel deinstalliert wird,
  - die Kündigung der Straßenreinigung durch die Gemeinde Hohwacht; er weist darauf hin, dass auf der Grundlage aktueller Rechtsprechung neue Verträge geschlossen werden sollen. Herr Heitmann ergänzt, dass die Gemeinde derzeit Inhalte herausarbeitet, die sodann in die Straßenreinigungssatzung der Stadt einfließen sollten.
3. Herr Hanssen spricht die Verkehrssituation im Bereich des Städtischen Kindergartens / Mensingstraße in Stoßzeiten an und bittet um Prüfung, inwieweit hier für Abhilfe gesorgt werden kann.
4. Herr Klaus fragt an, ob auf dem Grundstück südlich des neuen Aldi-Marktes Bautätigkeiten anstehen. Bürgermeister Ocker berichtet von einem Gespräch mit Herrn Barnstedt sen., wonach das nicht der Fall ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

**Nicht öffentlich:**

Protokollführer: